**Presseinformation**

6. April 2006

# Hochwertiges heimisches Lammfleisch für SPAR

## Plank: Projekt bringt niederösterreichische Qualität auf den Teller

„So schmeckt Niederösterreich, so schmecken unsere Regionen“, zeigte sich Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank heute bei einer Pressekonferenz in Wien von der hochwertigen Qualität des Lammfleisches aus dem Waldviertel überzeugt. Mit der Kooperation des Waldviertler Schafzuchtverbandes mit der Handelskette SPAR sei es gelungen, niederösterreichische Qualität auf den Teller zu bringen. Zudem könne dabei jeder einzelne Konsument durch die Entscheidung für heimische Produkte auch einen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz leisten. Die Art der Lebensmittelproduktion nehme Einfluss auf Luft, Wasser, Boden, Klima, das Landschaftsbild und die regionale Wirtschaft.

Für den Landesrat steht der Waldviertler Schafzuchtverband für besonders hochwertiges Lammfleisch. Die Konsumenten seien bereit, für garantierte Herkunft und Qualität mehr zu bezahlen. Zu wissen, woher ein Produkt kommt und wie es produziert wird, schaffe ein großes Maß an Vertrauen. Zudem werde mit diesem Projekt die Zusammenarbeit zwischen niederösterreichischen Schafbauern, Lebensmittelhandel und Konsumenten gestärkt. Die damit verbundene Erzeugung von Qualitätslammfleisch trage auch zu einer höheren Wertschöpfung für den ländlichen Raum und zur Sicherung des bäuerlichen Einkommens bei.

Die Kooperation des Waldviertler Schafzuchtverbandes mit der Handelskette SPAR läuft seit dem Jahr 2000 äußerst erfolgreich. Der Verband hat derzeit 60 Mitglieder, die auf ihren Betrieben rund 8.000 Tiere halten. Die Jahresanlieferung betrug im Vorjahr 18.500 Kilogramm Lamm- und Kitzfleisch für die Firma SPAR. Weitere 5.000 Kilogramm Lammfleisch lieferten die Waldviertler Züchter in die Steiermark. Der Waldviertler Schaf- und Ziegenzuchtverband besteht seit 1991 und verfolgt das Ziel, das Schaf- und Ziegenfleischaufkommen in ganz Niederösterreich zu organisieren und die Mitglieder bei der Vermarktung ihrer Produkte zu unterstützen.

Auf Grund der aktuellen Hochwassersituation an der March hat sich Direktor Erich Glaser, Geschäftsführer der SPAR-Zweigniederlassung St. Pölten, entschlossen, einen Sattelschlepper mit Lebensmitteln für Betroffene und Einsatzkräfte in die Krisenregion zu entsenden.

Nähere Informationen: Büro Landesrat Plank, Telefon 02742/9005-12700, SPAR Niederösterreich, Andrea Krug, Telefon 02742/86 68 20, www.spar.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at